

Referenzbericht Die ARGES GmbH setzt auf den entegra ERP-Connector zu SAP Business One

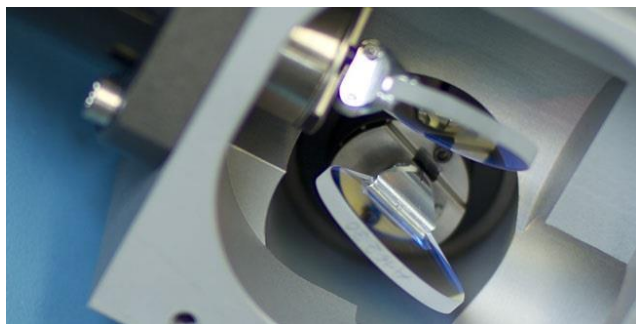
Unternehmen

Die ARGES GmbH entwickelt und produziert innovative Laser-Scan-Systeme zur Formung und



Ablenkung von
Laserstrahlen in
anspruchsvollen

Applikationen für den Laserkomponentenmarkt. Zum Leistungsportfolio gehören neben einer vielseitig einsetzbaren Produktpalette von Standard-Scansystemen, unter anderem auch individuelle, kunden- und anwendungsspezifische Sonderentwicklungen sowie die Realisierung kompletter Laser-Subsysteme für die Integration in Laseranlagen.



Ausgangslage und Zielsetzung

Seit Jahren wurden die Laser-Scan Systeme von ARGES mit Autodesk Inventor konstruiert. Mit dem PDM-System Autodesk Vault wurden die CAD-Daten verwaltet. Eine artikelorientierte Arbeitsweise im Datenmanagement war in Planung.

Im Rahmen einer Onlinerecherche wurde von den Mitarbeitern von ARGES der entegra ERP-Connector entdeckt und erste Gespräche geführt. Von Anfang an war das betreuende SAP Systemhaus am Auswahl- und Implementierungsprozess eng beteiligt.

Zeichnungsdokumente der Konstruktionsdaten und Stücklisten sollten von Vault an SAP Business One übergeben werden. Die Artikelanlage sollte automatisch erfolgen. Eigenschaften und Statusinformationen sollten bidirektional mit dem Warenwirtschaftssystem ausgetauscht und abgeglichen werden.

Für ein optimales Preis- Leistungsverhältnis sollte die Lösung auf den Standardprodukten von Autodesk und SAP aufbauen. Mit der Verwendung von konfigurierbarer Standardsoftware sollte eine maximale Flexibilität auch bei einem späteren Upgrade gewährleistet werden.



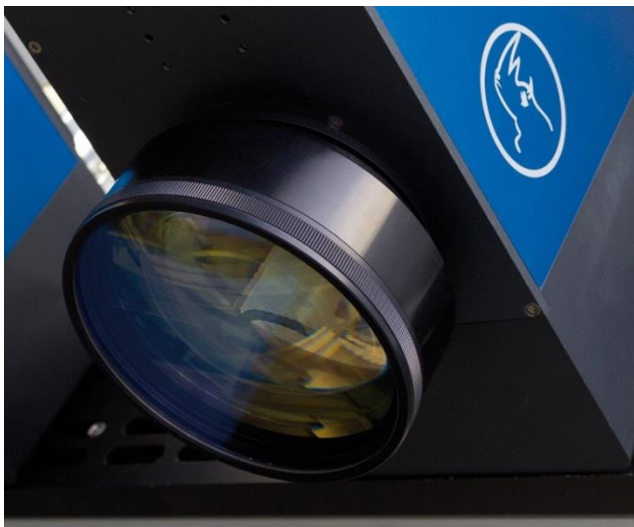
Ein wichtiges Kriterium für die Konstruktion von ARGES war, bei einer Kopplung keinerlei Einschränkungen in der Funktionalität der CAD-Software in Kauf nehmen zu müssen.

Man wollte keine Kompromisse eingehen, welche die Wettbewerbsvorteile des Unternehmens gefährden könnten. Idealerweise sollte eine Kopplung für Geschwindigkeitsvorteile und Steigerungen in Effektivität, Sicherheit und Qualität sorgen.

Realisierung

Im Rahmen eines Workshops wurde die entegra Schnittstelle auf ihre Eignung für die Prozesse von ARGES mit dem SAP-Systemhaus geprüft. Hier überzeugte das entegra-Produkt als eine optimale und zielführende Lösung.

Die Implementierung der Schnittstelle wurde gemeinsam mit dem ERP-Systemhaus durchgeführt. Prozessrelevante Informationen wurden vom ARGES-Projektteam benannt und entsprechende Datenbankfelder in SAP und Vault für die spätere Kopplung identifiziert.



In wenigen Dienstleistungstagen wurden von den Programmierern des SAP Partners passende Import- und Exportfunktionen in SAP Business One integriert, um mit der entegra-Schnittstelle kommunizieren zu können. Nach der Implementierung der Technologie in SAP Business One konnte der Pilotbetrieb starten, bei dem die Lösung umfassend getestet wurde. Nach dieser intensiven Testphase konnte der Go-Live-Termin von SAP Business One erfolgreich für die Konstruktion durchgeführt werden.

Resümee und Ausblick

Mit dem entegra ERP-Connector wurde das Ziel erreicht, einen durchgängigen Prozess zu erhalten. Artikel- und Stücklisteninformationen aus der Konstruktion können nun ohne manuelle Eingaben dem Warenwirtschaftssystem übergeben werden.



Dies strafft den Prozess und vermeidet einen suboptimalen, fehleranfälligen manuellen Prozess. Trotz des intensiv verzahnten Arbeitsablaufs können die Funktionalitäten von Inventor weiterhin in vollem Umfang genutzt werden. Während des Installationsprozesses und der Testphase konnte der Konstruktionsbetrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Mit der Softwarewartung wird die Schnittstelle an neue Vault- und Inventor-Versionen angepasst werden.

Auch nach dem abgeschlossenen Projekt wird bereits gemeinsam an der Weiterentwicklung und Erweiterung des Produkts gearbeitet, um den Produktentwicklungsprozess noch variabler zu gestalten und zusätzliche Anforderungen abzubilden. Mit weiteren entegra Vault-Produkten, wie beispielsweise dem entegra-Dateikonverter, gibt es auch für zukünftige Anforderungen fertige Lösungsbausteine, die als Standardsoftware erhältlich sind.

Kundenstimme

„Mit der entegra-Schnittstelle haben wir eine ideale Basis geschaffen, auf die sich ständig verändernden Anforderungen und Voraussetzungen in der Produktentwicklung reagieren zu können. So kann das PDM-System Autodesk Vault effektiv das ERP-System SAP Business One mit Informationen versorgen.“

Matthias Fellner, IT-Manager, ARGES GmbH